Tigermücken in Fürth

Die Firma Biogents AG beobachtet in Fürth die „Asiatische Tigermücke“.
Sie macht das für die Stadt.
Die Firma APC AG kämpft gegen diese Mücke.

Warum ist es so wichtig Tigermücken zu beobachten und zu bekämpfen?

Die Tigermücke ist eine Mückenart.
Die Tigermücke kann verschiedene Krankheiten übertragen.
Zum Beispiel:

- Chikungunya-Fieber
- Dengue-Fieber
- Zika.

Die Tigermücke ist sehr aggressiv.
Und die Tigermücke ist am Tag aktiv.
Die Tigermücke kann einem das Leben im Garten sehr schwer machen.

Wie sehen Tigermücken aus?

Asiatische Tigermücken sind eine Art von Mücken.
Der Fach-Begriff ist: Aedes albopictus.
Die Mücken sind klein und schwarz.
Am Kopf haben sie eine weiße Linie.
Die Linie geht weiter bis zur Brust.

Jede verdächtige Mücke melden:

Sie sehen eine Mücke?
Und Sie denken:
Das ist eine Tigermücke?
Dann können Sie die Mücke an die Firma Biogents schicken.
Sie können auch ein Foto von der Mücke machen.
Das Foto können Sie an diese E-Mail-Adresse schicken:
tigermuecke@biogents.com
Bitte machen Sie ein gutes Foto.
Man soll den Rücken von der Mücke gut sehen können.

Wie können Sie bei der Bekämpfung von Tigermücken mithelfen?

Sie sollen helfen.
Dann kann sich das Virus nicht weiter verbreiten.

Diese Sachen kann jeder in seinem Garten machen:

Brut-Stätten wegmachen
Vielleicht haben Sie auf dem Balkon oder im Garten Gefäße.
Gefäße sind zum Beispiel:

- Eimer

- Töpfe
- Gießkannen
- Vogel-Bäder.

In den Gefäßen kann sich Regen-Wasser sammeln.
Dann können die Gefäße zu Brut-Stätten werden.
Das heißt:
Die Mücken legen dort ihre Eier ab.
Deshalb müssen Sie die Gefäße so hinstellen:
Es darf sich kein Wasser darin sammeln.
Vielleicht ist schon Wasser in den Gefäßen?
Dann müssen Sie das Wasser mindestens einmal pro Woche wegmachen.
Sie können das Wasser zum Beispiel in ein Blumenbeet gießen.
Dann trocknen die Mückenlarven aus.

Decken Sie Brut-Stätten ab.
Brut-Stätten sind Orte, an denen Tiere ihre Eier legen.
Zum Beispiel:

- Regen-Tonnen
- Zisternen.

Zisternen sind große Behälter für Wasser.
Sie können die Brut-Stätten mit einem Netz abdecken.
Das Netz muss eng sein.
Oder Sie können einen Deckel auf die Brut-Stätten machen.

Vielleicht gibt es Sachen, die das verhindern.
Zum Beispiel:

- Überläufe
- Dach-Rinnen
- Abflussrohre.

Die Sachen gehen weit in die Regen-Tonne rein?
Dann sollten Sie die Sachen wegmachen.

Tigermücken finden selbst kleine Löcher.

Manche Wasser-Speicher kann man nicht gut abdecken.
Oder man kann sie nicht oft leeren.
Zum Beispiel:

- Gullys
- Zisternen
- Regen-Tonnen.

Diese Wasser-Speicher kann man mit BTI behandeln.
BTI ist ein Mittel gegen Mückenlarven.
Die lange Form von BTI ist:
Bacillus thuringiensis israelensis.

Sie können im Bau-Markt nachfragen.

Mückenfallen:
Sie können Mückenfallen in Ihrem Garten aufstellen.
Zum Beispiel:

- BG-Mosquitaire
- BG-GAT-Fallen.

Fragen Sie auch im Bau-Markt in Ihrer Nähe.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Haben Sie Fragen?

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucher-Schutz
09119741470
oa@fuerth.de